

# **Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !**

## **Beitrag von „Braunauge“ vom 2. Juli 2005 21:20**

Verbindliche Anforderungen an Klasse 2 - Mathe :

- \* Grundvorstellungen im Zahlenraum bis 100 besitzen
- \* über Grundvorstellungen der Addition und der Subtraktion, der Multiplikation und der Division verfügen
- \* die Aufgaben des kleinen Einsplus eins automatisiert und deren Umkehrungen sicher verfügbar haben
- \* die Kernaufgaben des kleinen Einmaleins automatisiert haben
- \* elementare Lagebeziehungen kennen
- \* zentrale ebene Figuren und Körper und deren wichtigste Eigenschaften kennen
- \* Grundwissen und basale Größenvorstellungen in den Bereichen Geld, Längen und Zeit besitzen

---

Womit sich mir die Frage stellt : Muss das Kind das alles zu 100 % können ??????? Schließlich gibt es ja Bewertungen/Noten zwischen 1-6 ?????

---

Nur mal so ein Beispiel : Die KI hat die Kinder im Unterricht abgefragt --- 1x1 durcheinander . Die Kinder sollten die Ergebnisse auf ein Blatt notieren.

1. Tag

50 Aufgaben wurden abgefragt &gt;&gt;&gt; quer durch den Garten &gt;&gt;&gt; Kinder durften die Ergebnisse schriftlich notieren&gt;&gt; davon hatte Sohnemann 8 falsch

2. Tag

40 Aufgaben &gt;&gt;&gt;&gt; dafür wohl schneller abgefragt &gt;&gt;&gt; 14 falsch

3. Tag

Dann 100 schriftliche Malaufgaben &gt;&gt;&gt; 45 Minuten Zeit &gt;&gt;&gt; alle richtig gelöst

4. Tag

100 Divisionsaufgaben &gt;&gt;&gt;&gt; 45 Minuten Zeit &gt;&gt;&gt;&gt; 70 richtig gelöst &gt;&gt;&gt;&gt; 30 nicht geschafft



..... ist das nun so megaschlecht ??????

Im Zeugnis steht zu den Einmaleinsreihen : " Auswendig konnte er diese jedoch noch nicht fehlerfrei aufsagen. "

Muss er sie denn komplett fehlerfrei aufsagen können damit das Klassenziel ich sag mal "ausreichend" erreicht ist ?

Fragen über Fragen u. somit kann ich auch Enga´s Frage nicht beantworten \*schulterzuck\*

LG Braunauge